

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Toolcraft Härter S**

Überarbeitet am: 04.05.2022

Materialnummer: 886595 886607

Seite 1 von 10

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

Toolcraft Härter S

UFI: 5GAX-N8XV-F00Q-8VCU

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Epoxidharzhärter

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firmenname:	Conrad Electronic SE	Conrad Electronic AG
Straße:	Klaus-Conrad-Str.1	Roosstrasse 53
Ort:	92240 Hirschau	8832 Wollerau
		Schweiz
Telefon:	+49 (0)9604 / 40 - 8988	+41 (0)44787 78 70
E-Mail:	quality-control@conrad.de	support@conrad.ch

**1.4. Notrufnummer:** +49 (0)89-19240  
Giftnotruf München, Klinikum rechts der Isar

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gefahrenkategorien:

Akute Toxizität: Akut Tox. 4

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautätz. 1A

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenschäd. 1

Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Sens. Haut 1

Reproduktionstoxizität: Repr. 2

Gewässergefährdend: Aqu. chron. 2

Gefahrenhinweise:

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Verursacht schwere Augenschäden.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**2.2. Kennzeichnungselemente****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Phenol, styrolisiert

2,2,4-Trimethylhexan-1,6-diamin

m-Phenylbis(methylamin)

Phenol, methylstyrolisiert

Salicylsäure

Polyoxypropylendiamin

**Signalwort:** Gefahr**Piktogramme:****Gefahrenhinweise**

H302

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H314

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H361d

Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H411

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**

P310

Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P260

Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.



## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Toolcraft Härter S

Überarbeitet am: 04.05.2022

Materialnummer: 886595 886607

Seite 2 von 10

- P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.
- P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2. Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe**

CAS-Nr.	Stoffname	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	Anteil
	GHS-Einstufung				
61788-44-1	Phenol, styrolisiert				25 - 50 %
	262-975-0			01-2119979575-18	
	Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 2; H315 H317 H411				
25513-64-8	2,2,4-Trimethylhexan-1,6-diamin				10 - 25 %
	247-063-2			01-2119560598-25	
	Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 3; H302 H314 H317 H412				
1477-55-0	1,3-Benzoldimethanamin				10 - 25 %
	216-032-5			01-2119480150-50	
	Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 3; H332 H302 H314 H317 H412 EUH071				
68512-30-1	Phenol, methylstyrolisiert				10 - 25 %
	270-966-8			01-2119555274-38	
	Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 3; H312 H315 H317 H412				
69-72-7	Salicylsäure				2,5 - 10 %
	200-712-3	607-732-00-5		01-2119486984-17	
	Repr. 2, Acute Tox. 4, Eye Dam. 1; H361d H302 H318				
9046-10-0	Polyoxypropylendiamin				2,5 - 10 %
	618-561-0			01-2119557899-12	
	Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, Aquatic Chronic 3; H302 H314 H318 H412				

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE**

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
		Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE	
61788-44-1	262-975-0	Phenol, styrolisiert	25 - 50 %
		dermal: LD50 = >2000 mg/kg; oral: LD50 = >2000 mg/kg	
25513-64-8	247-063-2	2,2,4-Trimethylhexan-1,6-diamin	10 - 25 %
		oral: LD50 = 910 mg/kg	
1477-55-0	216-032-5	1,3-Benzoldimethanamin	10 - 25 %
		inhalativ: ATE = 11 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 1,5 mg/l (Stäube oder Nebel); dermal: LD50 = > 3100 mg/kg; oral: LD50 = 980 mg/kg	
68512-30-1	270-966-8	Phenol, methylstyrolisiert	10 - 25 %
		dermal: LD50 = 2000 mg/kg; oral: LD50 = 3600 mg/kg	
69-72-7	200-712-3	Salicylsäure	2,5 - 10 %
		dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = 891 mg/kg	
9046-10-0	618-561-0	Polyoxypropylendiamin	2,5 - 10 %
		dermal: LD50 = 2090 mg/kg; oral: LD50 = 475 mg/kg	

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Auf Selbstschutz achten.

**Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

**Toolcraft Härter S**

Überarbeitet am: 04.05.2022

Materialnummer: 886595 886607

Seite 3 von 10

**Nach Hautkontakt**

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.

**Nach Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken**

Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Löschpulver, Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei Brand: Bildung von: Gase/Dämpfe, giftig

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug.

**Zusätzliche Hinweise**

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzkleidung tragen.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund oder das Erdreich gelangen lassen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Rückhaltebehälter vorsehen, z. B. Bodenwanne ohne Abfluß.

**Zusammenlagerungshinweise**

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Behälter dicht geschlossen halten.

Lagerklasse nach TRGS 510:

8A

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Härter (Vernetzer)

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter**

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Toolcraft Härter S**

Überarbeitet am: 04.05.2022

Materialnummer: 886595 886607

Seite 4 von 10

**DNEL-/DMEL-Werte**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionsweg	Wirkung	Wert
68512-30-1	Phenol, methylstyrolisiert			
	Arbeitnehmer DNEL,	dermal		16,4 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL,	inhalativ		57 mg/m <sup>3</sup>

**PNEC-Werte**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Umweltkompartiment	Wert
25513-64-8	2,2,4-Trimethylhexan-1,6-diamin		
		Süßwasser	0,0295 mg/l
		Meerwasser	0,00295 mg/l
1477-55-0	1,3-Benzoldimethanamin		
		Süßwasser	0,094 mg/l
		Meerwasser	0,0094 mg/l
68512-30-1	Phenol, methylstyrolisiert		
		Süßwasser	0,014 mg/l
		Meerwasser	0,0014 mg/l
69-72-7	Salicylsäure		
		Süßwasser	0,2 mg/l
		Meerwasser	0,02 mg/l

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

**Augen-/Gesichtsschutz**

Dichtschließende Schutzbrille

**Handschutz**

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk) FKM (Fluorkautschuk) (Viton)

Dicke des Handschuhmaterials:  $\geq 0,5$  mm

**Körperschutz**

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

**Atemschutz**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

Filtertyp: A-P2

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand:	Flüssig
Farbe:	hellgelb
Geruch:	Amine

**Toolcraft Härter S**

Überarbeitet am: 04.05.2022

Materialnummer: 886595 886607

Seite 5 von 10

**Prüfnorm**

pH-Wert:	nicht anwendbar
<b>Zustandsänderungen</b>	
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	nicht bestimmt
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	> 200 °C
Flammpunkt:	> 100 °C
<b>Entzündbarkeit</b>	
Feststoff:	nicht anwendbar
Gas:	nicht anwendbar
<b>Explosionsgefahren</b>	
Das Produkt ist: nicht explosionsgefährlich gemäß EU A.14	
Untere Explosionsgrenze:	1,2 Vol.-%
Obere Explosionsgrenze:	nicht bestimmt
Zündtemperatur:	240 °C
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	
Feststoff:	nicht anwendbar
Gas:	nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur:	nicht bestimmt
<b>Oxidierende Eigenschaften</b>	
Nicht brandfördernd.	
Dampfdruck: (bei 20 °C)	4 hPa
Dichte (bei 23 °C):	1,038 g/cm <sup>3</sup> ISO 2811-1
Wasserlöslichkeit:	Nicht mischbar
<b>Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln</b>	
nicht bestimmt	
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:	nicht bestimmt
Dynamische Viskosität: (bei 25 °C)	240 mPa·s ISO 3219
Relative Dampfdichte:	nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht bestimmt

**9.2. Sonstige Angaben**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

**10.2. Chemische Stabilität**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Oxidationsmittel, stark

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Im Brandfall können entstehen: Giftige und ätzende Gase und Dämpfe.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität**

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

**ATEmix berechnet**

ATE (oral) 1597,6 mg/kg

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Toolcraft Härter S**

Überarbeitet am: 04.05.2022

Materialnummer: 886595 886607

Seite 6 von 10

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
61788-44-1	Phenol, styrolisiert				
	oral	LD50 >2000 mg/kg	Ratte		
	dermal	LD50 >2000 mg/kg	Ratte		
25513-64-8	2,2,4-Trimethylhexan-1,6-diamin				
	oral	LD50 910 mg/kg	Ratte		
1477-55-0	1,3-Benzoldimethanamin				
	oral	LD50 980 mg/kg	Ratte		
	dermal	LD50 > 3100 mg/kg	Ratte		
	inhalativ Dampf	ATE 11 mg/l			
	inhalativ Aerosol	ATE 1,5 mg/l			
68512-30-1	Phenol, methylstyrolisiert				
	oral	LD50 3600 mg/kg	Kaninchen		
	dermal	LD50 2000 mg/kg	Kaninchen		
69-72-7	Salicylsäure				
	oral	LD50 891 mg/kg	Ratte	Hersteller	
	dermal	LD50 > 2000 mg/kg	Ratte	Hersteller	
9046-10-0	Polyoxypropylendiamin				
	oral	LD50 475 mg/kg	Ratte		
	dermal	LD50 2090 mg/kg	Kaninchen		

**Reiz- und Ätzwirkung**

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Verursacht schwere Augenschäden.

**Sensibilisierende Wirkungen**

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (Phenol, styrolisiert; 2,2,4-Trimethylhexan-1,6-diamin; 1,3-Benzoldimethanamin; Phenol, methylstyrolisiert)

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. (Salicylsäure)

Keimzell-Mutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität**

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Toolcraft Härter S**

Überarbeitet am: 04.05.2022

Materialnummer: 886595 886607

Seite 7 von 10

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h]   [d]	Spezies	Quelle	Methode
61788-44-1	Phenol, styrolisiert					
	Akute Fischtoxizität	LL50	14,8 mg/l	96 h	Fisch	
	Akute Crustaceotoxizität	EL50	1-10 mg/l	48 h	Daphnia magna	
25513-64-8	2,2,4-Trimethylhexan-1,6-diamin					
	Akute Algentoxizität	ErC50	29,5 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus	IUCLID
1477-55-0	1,3-Benzoldimethanamin					
	Akute Fischtoxizität	LC50	87,6 mg/l	96 h	Oryzias latipes (Reiskarpfing)	
	Akute Algentoxizität	ErC50	20,3 mg/l	72 h	Selenastrum capricornutum	
	Akute Crustaceotoxizität	EC50	15,2 mg/l	48 h	Daphnia magna	
68512-30-1	Phenol, methylstyrolisiert					
	Akute Fischtoxizität	LC50	25,8 mg/l	96 h		
	Akute Algentoxizität	ErC50	15 mg/l	72 h	Scenedesmus subspicatus	
	Akute Crustaceotoxizität	EC50	14-51 mg/l	48 h	Daphnia magna	
69-72-7	Salicylsäure					
	Akute Fischtoxizität	LC50	1370 mg/l	96 h	Pimephales promelas (Dickkopfelritze)	Hersteller
	Akute Algentoxizität	ErC50	> 100 mg/l	72 h	Scenedesmus subspicatus	Hersteller
	Akute Crustaceotoxizität	EC50	870 mg/l	48 h	Daphnia magna	Hersteller
9046-10-0	Polyoxypropylendiamin					
	Akute Fischtoxizität	LC50	> 100 mg/l	96 h	Piscis	Hersteller
	Akute Algentoxizität	ErC50	135 mg/l	72 h	Scenedesmus sp.	Hersteller
	Akute Crustaceotoxizität	EC50	15 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	Hersteller

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Methode	Wert	d	Quelle
	Bewertung			
61788-44-1	Phenol, styrolisiert			
	OECD 301C/ ISO 9408/ EEC 92/69/V, C.4-F	73 %	14	
	Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).			
25513-64-8	2,2,4-Trimethylhexan-1,6-diamin			
	OECD 301A/ ISO 7827/ EEC 92/69/V, C.4-A	7%	28	
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)			
1477-55-0	1,3-Benzoldimethanamin			
	OECD 301B/ ISO 9439/ EEC 92/69/V, C.4-C	49 %	28	
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)			

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**BCF**

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
61788-44-1	Phenol, styrolisiert	26,5	Carassius auratus (Goldfisch)	Quantitative Struktur-Wirkungs-Beziehung (QSAR)

**Toolcraft Härter S**

Überarbeitet am: 04.05.2022

Materialnummer: 886595 886607

Seite 8 von 10

**12.4. Mobilität im Boden**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

nicht anwendbar

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**Weitere Hinweise**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlungen zur Entsorgung**

Für die Entsorgung sind die örtlichen behördlichen Vorschriften zu beachten. Flüssige Komponente einer geeigneten Verbrennung zuführen. Produkt kann nach Aushärtung zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden.

**Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt**

080299 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA anderer Beschichtungen (einschließlich keramischer Werkstoffe); Abfälle a. n. g.

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)****14.1. UN-Nummer:**

UN 2735

**14.2. Ordnungsgemäße**

AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (1,3-Benzoldimethanamin,

**UN-Versandbezeichnung:**

2,2,4-Trimethylhexan-1,6-diamin, Phenol, styrolisiert) UMWELTGEFÄHRDEND

**14.3. Transportgefahrenklassen:**

8

**14.4. Verpackungsgruppe:**

II

Gefahrzettel:

8



Klassifizierungscode:

C7

Sondervorschriften:

274

Begrenzte Menge (LQ):

1 L

Freigestellte Menge:

E2

Beförderungskategorie:

2

Fahrunummer:

80

Tunnelbeschränkungscode:

E

**Binnenschifftransport (ADN)****14.1. UN-Nummer:**

UN 2735

**14.2. Ordnungsgemäße**

AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. (1,3-Benzoldimethanamin,

**UN-Versandbezeichnung:**

2,2,4-Trimethylhexan-1,6-diamin, Phenol, styrolisiert) UMWELTGEFÄHRDEND

**14.3. Transportgefahrenklassen:**

8

**14.4. Verpackungsgruppe:**

II

Gefahrzettel:

8



Klassifizierungscode:

C7

Sondervorschriften:

274

Begrenzte Menge (LQ):

1 L

Freigestellte Menge:

E2

**Seeschifftransport (IMDG)****14.1. UN-Nummer:**

UN 2735

**14.2. Ordnungsgemäße**

AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (1,3-benzenedimethanamine,

**UN-Versandbezeichnung:**

2,2,4-trimethylhexane-1,6-diamine, phenol, styrolised) MARINE POLLUTANT

**14.3. Transportgefahrenklassen:**

8



**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Toolcraft Härter S**

Überarbeitet am: 04.05.2022

Materialnummer: 886595 886607

Seite 9 von 10

**14.4. Verpackungsgruppe:**

Gefahrzettel:

II

8



Marine pollutant:

Ja

Begrenzte Menge (LQ):

1 L

Freigestellte Menge:

E2

EmS:

F-A, S-B

Trenngruppe:

alkalis

**Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)****14.1. UN-Nummer:**

UN 2735

**14.2. Ordnungsgemäße**

AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. (1,3-benzenedimethanamine,

**UN-Versandbezeichnung:**

2,2,4-trimethylhexane-1,6-diamine, phenol, styrolised)

**14.3. Transportgefahrenklassen:**

8

**14.4. Verpackungsgruppe:**

II

Gefahrzettel:

8



Begrenzte Menge (LQ) Passenger:

0.5 L

Passenger LQ:

E2

IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:

1

**14.5. Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄHRDEND:

Ja



Gefahrauslöser:

Phenol, styrolized

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Achtung: ätzend.

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

nicht anwendbar

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3

**Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse:

2 - deutlich wassergefährdend

Status:

WGK-SelbstEinstufung

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Änderungen**

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 1,2,14,15.

**Abkürzungen und Akronyme**

LP: Classification, labelling and Packaging

REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals

GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals

UN: United Nations

CAS: Chemical Abstracts Service

DNEL: Derived No Effect Level

DMEL: Derived Minimal Effect Level

PNEC: Predicted No Effect Concentration

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**Toolcraft Härter S**

Überarbeitet am: 04.05.2022

Materialnummer: 886595 886607

Seite 10 von 10

ATE: Acute toxicity estimate  
 LC50: Lethal concentration, 50%  
 LD50: Lethal dose, 50%  
 LL50: Lethal loading, 50%  
 EL50: Effect loading, 50%  
 EC50: Effective Concentration 50%  
 ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate  
 NOEC: No Observed Effect Concentration  
 BCF: Bio-concentration factor  
 PBT: persistent, bioaccumulative, toxic  
 vPvB: very persistent, very bioaccumulative  
 ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route  
 (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
 RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail  
 ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways (Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures)  
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
 EmS: Emergency Schedules  
 MFAG: Medical First Aid Guide  
 IATA: International Air Transport Association  
 ICAO: International Civil Aviation Organization  
 MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships  
 IBC: Intermediate Bulk Container  
 VOC: Volatile Organic Compounds  
 SVHC: Substance of Very High Concern  
 Abkürzungen und Akronyme siehe Verzeichnis unter <http://abk.esdscom.eu>

**Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Einstufung	Einstufungsverfahren
Acute Tox. 4; H302	Berechnungsverfahren
Skin Corr. 1A; H314	Hersteller
Eye Dam. 1; H318	Berechnungsverfahren
Skin Sens. 1; H317	Berechnungsverfahren
Repr. 2; H361d	Berechnungsverfahren
Aquatic Chronic 2; H411	Berechnungsverfahren

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H302           Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
 H312           Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.  
 H314           Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
 H315           Verursacht Hautreizungen.  
 H317           Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
 H318           Verursacht schwere Augenschäden.  
 H332           Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
 H361d          Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.  
 H411           Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
 H412           Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
 EUH071        Wirkt ätzend auf die Atemwege.

**Weitere Angaben**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*